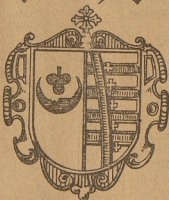


General-Anzeiger

Erscheint
wöchentlich 3mal: Dienstag,
Donnerstag und Sonnabend.

Bezugspreis
Jährlich für Abnehmer 1 M., durch
Sole in Kemberg 1,10 M., in Neudorf,
Letta, Lubitz, Rietz, Gommota 1,15 M.,
und durch die Post 1,24 M.

für Kemberg,
Bad Schmiedeberg
und Umgegend.



Verbindungsblatt
Königl. n. städt. Behörden
sowie vieler Gemeinden.

Erzitate
kosten die fünfspaltigen Beitzteile
oder deren Raum 12 Pf.
Beilagen
erscheinen wöchentlich; Nachstehtiges
Unterhaltungsblatt und des Land-
manns Sonntagblatt.
Eingeladene Nummer des Blattes kostet 10 Pf.

Nr. 153.

Kemberg, Dienstag den 31. Dezember 1912.

14. Jahrg.

Neujahr.

Vom Kalender der Gnügkeit ist ein weitzes
Blatt abgefallen und davon angeflutert. An der
Stelle, wo es noch gestern hing, leuchtet uns
frisch und unberührt das Jahr 1913 herüber.
Und die Menschenteile sieht, wie heute vor
366 Tagen erneut vor einer verflochtenen Tür
der ihr winkenden Zukunft. Bald soll sich der
Schleier lüften, der noch über den kommenden
Jahre ereignisse liegt. Unmerklich, mit jedem
neuen jungen Morgen, dreht das neue Jahr
einen weiteren Zipfel seines Weidens und Ver-
gehens vor unseren Augen auf, bis wir nach
Jahresfrist erkennen müssen, daß auch 1913
nicht besser und nicht schlechter war, als seine
Vorgänger. — Vorläufig allerdings gibt uns
der neue Geist noch viel Gelegenheit zu Hoff-
nungen und Wünschen. Mit frühlichem Glä-
ucke, munteren Scherzreden u. gegenseitigen
Glückwünschen haben wir in der heutigen Nacht
sein Erscheinen begrüßt. Romantische Naturen
haben Blie gegoffen oder andere geheimnis-
volle Experimente unternommen. Und viele,
sehr viele von uns haben dem neuen Jahre

gleich bei seinem Eintritt den richtigen Begriff
über die Aufnahmefähigkeit ihres Magens für
alcoholische Getränke gegeben. Zu erwästen
Gedanken wird es jedoch die allerwichtigsten
angeregt haben. — Und doch sollte gerade
der Tag des Jahreswechsels für uns ein Tag
innerer Einsicht und rücksehender Ueberlegung
sein. In der Bilanz unseres Lebens, die wir
zu jedem Jahreswechsel ziehen sollten, zeigen
Erfolg und Haben leider meistens ziemlich
Mißverhältnis. Von großen Hoffnungen, die
wir erfolgreichig gehen, sind uns meistens
nur verschwindende Bruchteile in Erfüllung
gegangen. Nebenher aber müssen wir konstati-
ren, daß wir inzwischen abemals um ein
volles Jahr älter geworden sind. Und daß es
für uns sich Darauhalten heißt, soll unser vor-
gezeichnetes Lebenswerk eine uns befriedigende
Erfüllung bringen. Nur zu bald fliehen
Stunden, Tage und Monate auch in diesem
Jahre, und ehe es uns recht bemußt geworden,
sieht auch das Jahr 1913 bereits wieder vor
seinem Wendepunkt. — — — Darum, wer
aus der Tatsache des Neujahresintrittes neben
Hoffnung und Mut auch die richtige Auffassung

seiner Verantwortlichkeit und Pflichten dem
Leben gegenüber erweckt schöpft, der — und
wir er allein — erreicht vom Eintritt des
neuen Jahres einen neuen Gewinn. Hoffen
wir, daß in solcher Weise das neue Jahr allen
unsern Verehrten und Lesern neuen Gewinn
bringen möge. Dann dürfte unser Wunsch
in Erfüllung gehen, den wir hiermit allen unseren
Abonnenten und sonstigen Geschäftsfreunden
entgegenbringen, und den wir in die Worte
fassen möchten:

Ein recht frohes, gesundes, glückliches
Neujahr!

Aus der Heimat und dem Reiche.

Kemberg, den 30. Dezember 1912
* Wie wir aus sicherer Quelle vernehmen,
ist der Superintendenturverweser, Herr Forrer
Bernede in Bartenburg, vom Königlichen
Konfistorium angewiesen worden, den Herrn
Forrer Nachholz schon in nächster Zeit in
das hiesige Propst- und Oberpfarramt ein-
zuführen. Die Einführung in das Ephoral-

amt durch den Herrn General-Superintendenten
D. Gerich soll erst später erfolgen.

** Patriotisches Festspiel am 5. und
6. Januar. Der Vorverkauf für die Eintritts-
karten ist ein äußerst reger, so daß das Fest-
spiel wahrscheinlich ein drittes Mal aufgeführt
werden muß. Damit die Spielleitung einen
klaren Ueberblick über die Anordnung der Plätze
genehmen kann und eine Ueberfüllung der ein-
zelnen Abende vermieden wird, sollte sich jeder,
wenn möglich, einen Platz im Voraus sichern.
— Zur Hauptprobe am Sonnabend, den 4.,
haben Kinder für 10 Pf. Zutritt; damit auch
die Kinder der benachbarten Orte diese be-
suchen können, wird dieselbe möglichst frühzeitig
gelegt werden.

Kirchliche Nachrichten.

Dienstag, den 31. Dezember.
Abends 7 Uhr: Jahresabschlussfeier Pfarrere Meyer
Mittwoch, den 1. Januar 1913 (Neujahr):
Vorm. 9 Uhr Gottesdienst: Archid. Schulze.
Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst: Oberpfarrer Puff
aus Presh.

Nutzholz-Auktion

Forstrevier Reinharz
Freitag, den 10. Januar 1913, vormittags 11 Uhr ab
im Jahreshaus Gasthof in Reinharz
Schlag Jag. 38:
93 Kiefern mit 40 fm, 130 Fichten mit 32 fm
7 Bärchen mit 3 fm
Schlag Jag. 27:
351 Kiefern mit 282 fm, 9 Fichten mit 4 fm
310 Kiefern mit 293 fm
Auf Wunsch Aufmaßlisten
Die Forstverwaltung
Weidel

Holz-Auktion.

Forstrevier Radis
Donnerstag, den 10. Januar 1913, vormittags 9 Uhr, sollen
im Rodentischen Gasthof hier nachstehende Hölzer öffentlich meist-
bietend verkauft werden:

A. Nutzholz:

- I. Schlag dide Han:
94 Kiefern 75,50 fm
37 Eichen 17,67 fm
22 Buchen 10,23 fm
II. Schlag Görzig:
191 Kiefern 55,03 fm
III. Schlag Papst:
153 Kiefern 41,27 fm

B. Brennholz:

- Dide Han:
23 rm eichen Knüppel
55 rm buchen Knüppel
9 rm kiefern Knüppel
6 rm erlen Pantoffelholz 2 m lang
3 rm erlen Knüppel
Schlag Papst und Görzig:
134 rm kiefern Knüppel
An der Straße Saltesen-Radis
7 rm eichen Knüppel
108 rm kiefern Knüppel
Radis, den 28. Dezember 1912.
Die Forstverwaltung.
Haase.

Einen Wurf
Ferkel
hat zu verkaufen
Dio Heinrich, Notta

Zwei Wurf
Ferkel
verkauft
Josefa Gadiß

Zum Sylvester
empfehle
ff. Boviennette, Rausch-Extrakt
Rotwein-Rausch, Rum, Arak
Cognac
August Huhn

Zum Sylvester
empfehle
div. Rums — div. Cognacs
div. Bracs
Glüh-Rausch-Extrakt
Rum-Rausch-Extrakt
Citronen-Rausch-Extrakt
Schlummer-Rausch-Extrakt
div. Weine und Liköre
C. G. Pfeil

Rum :: Arac :: Cognak
Rot- und Weissweine
Ungarwein
Aromatis. alten Korn, Bergamotte
Chokolade, Getreidebismel, Ingberweiß
Waldbesitzer, Perisio usw.
W. Weder, Wittenbergstr. 10
Frisch eingetroffen
ff. Aprikosen und Pfäumen

Dada
von Bergmann & Co., Nadebeut
ist das beste Haarwasser, verbindet,
Haarausfall, befeuchtet Kopfschuppen,
stärkt die Kopfhaut, erzeugt einen kräf-
tigen Haarwuchs und erlöst dem Haar
die unheimliche Farbe. à Fl. 1 1/2
und 2 1/2 M. bei: Apotheker Eibe

Prima
Golpaer Briketts
halte stets auf Lager und gebe selbige
zu billigen Preisen ab
Otto Möbius, Bergwitz

Bahnhof Kemberg
Unsere werten Gästen, Fremden und Bekannten zum
Jahreswechsel die
herzl. Glückwünsche
Fritz Gräfe und Frau

Meiner werten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten ein
glückliches Neujahr!
Karl Klabeß und Frau

Zum Jahreswechsel meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten
die besten Glückwünsche
Karl Samuel, Friseur

Ein segensreiches neues Jahr
wünscht seinen werten Kunden und Freunden
Karl Mattheß jun. und Frau

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel
Richard Krausemann und Frau

Allen meinen werten Kunden und Geschäftsfreunden ein
glückliches neues Jahr
Familie Grust Stahl

Allen unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten
die besten Wünsche
zum Jahreswechsel
Paul Klabeß und Frau

Hotel „Zur Post“
Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten ein
glückliches Neujahr!
Guido Poisch und Frau

Gebr. Kirschfeld, Wittenberg (Kalle)

Collegienstrasse
Ecke Holzmarkt
Telefon 252

Unser Grosser Inventur-Ausverkauf

beginnt Donnerstag, den 2. Januar 1913.

Wir bringen == Grosse Räumungs-Posten ==

enorm billig

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel

die besten Glückwünsche

Reuden Paul Krausemann und Frau

: Hotel Palmbaum :

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel

Richard Teller und Frau

Unsere werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten

= Die besten Wünsche =
zum Jahreswechsel

Neujahr 1913

G. Niendorf

Allen seinen werten Kunden, Freunden und Gästen wünscht ein

fröhliches neues Jahr

R. Thieme, Brauerei

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre

Gwald Ballmann und Frau

Allen unsern werten Geschäftsfreunden und Bekannten
zum Jahreswechsel

Herzlichste Glückwünsche

Albert Quilitzsch und Frau

Die herzlich. Glückwünsche

zum neuen Jahr

allen Geschäftsfreunden und Bekannten

W. Heylmann und Frau

Zum Weinberg

Unsere lieben Gästen, Freunden und Bekannten

Herzliche Glückwünsche zum neuen Jahre!

Familie Fehner

Weintraube

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein recht

glückliches neues Jahr

Wilhelm Müller und Frau

Für die uns aus Anlaß
unserer Verlobung so zahl-
reich dargebrachten Glück-
wünsche sagen wir unseren
herzlichsten Dank.

Minna Holzweg
Max Thiele

Für die uns zu unserer
Hochzeit so zahlreich darge-
brachten Wünsche sagen
wir unsern herzlichsten Dank.

Ernst Fischer und Frau
Berta geb. Bähnsch

Meinen
werten Geschäftsfreunden und
Bekanntesten die herzlichsten
Glückwünsche
zum neuen Jahr
R. Strakow

Unsere werten Kunden, Freunden und
Bekanntesten zum Jahreswechsel die

herzl. Glückwünsche!

August Geist u. Frau

Ratskeller

Herzliche Gratulation

zum neuen Jahr

allen werten Gästen, Freunden
und Bekanntesten

R. Schröder und Frau

Brennische Arone

Unsere werten Gästen,
Freunden und Bekanntesten

- herzliche -

Glückwünsche

zum neuen Jahr

Max Schneider u. Frau

Eine

Wohnung

zum 1. Januar oder zum 1. April
zu vermieten Wittenbergerstr. 16

= Neujahr=Postkarten =
empfeht Richard Arnold

Bürger-Verein

Am 7. Januar

Bersammlung

Tagesordnung:

1. Rechnungslegung. 2. Vorstandswahl.
Der Vorstand.

Hotel zur Post

Am 1. Januar.

Gr. Neujahrball

Anfang 7 Uhr

es lobet febl. ein Guido Boigsch

Ateritz

Am Neujahrstag ladet zur



Tanzmusik

freundl. ein

H. Gersbed

Ein Kinder-Boo

(Miam) am 3. Feiertag von der
Leipzigerstr. nach den Weinbergen
verloren, der ehrliche Finder wird
belohnt, denselben gegen Belohnung
Kreuzstr. 7 abzugeben.

G. Reinecke

Die Beerdigung, welche wir dem
Herrn Gustav Knaf hier zugefügt
haben, nehmen wir hiermit zurück,
da das verbreitete Gerücht unwohlg
ist.
Auguste Thiele.
Wilhelmine Knaf.

Nachruf.

Heute früh 3 Uhr starb der Auszügler

Gottlieb Schildhauer zu Ateritz.

Derselbe hat 24 Jahre lang, bis zu seinem Tode, dem
Gemeindekirchenrat unserer Gemeinde angehört, nachdem
er schon vorher vom Inkrafttreten der Kirchengemeinde-
und Synodalordnung an Mitglied der kirchlichen Ge-
meindevertretung gewesen war. Als Mann des Friedens,
der er überall war, hat er sich auch in unserer Körper-
schaft stets gezeigt und so dem Aufbau unserer Kir-
chengemeinde treue Dienste geleistet. Sein Andenken
wird von uns in Ehren gehalten werden.

Gommio, den 30. Dezember 1912.

Der Gemeinde-Kirchenrat.

Meyer, Engelmann, Erichson, Pannier.

Heute früh 1/3 3 Uhr verschied nach kurzen Leiden unser
lieber Vater, Schwieger- und Grossvater, der Auszügler

Gottlieb Schildhauer

im 78. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetriibt an

Ateritz, den 30. Dezember 1912

Die trauernden Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr in
Gommio statt.

Danksagung.

Für die Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben
Entschlafenen sagen herzlichen Dank.
Kemberg, den 30. Dezember 1912.

Die trauernde Familie Otto Kunert.